

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung:	Diphenylmethandiisocyanan (MDI)
Gefahrensymbol:	Xn; Xi R 20;R36/37/38; R 42/43
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Diphenylmethan-diisocyanat, Isomere/ Homologe, Mischung
CAS-Nr.:	26447-40 5 (4)
EG-Nr.:	615-005-00-9
Gehalt:	> 80 < 98 %

Mögliche Gefahren:

Besondere Hinweise für Mensch und Umwelt: Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut, Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen, dekontaminieren und entsorgen.

Nach Einatmen: Einatmen von Aerosolen oder Dampf in hohen Konzentrationen: Person an frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen, bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut bevorzugt mit Reiniger auf Basis Polyethylenglykol waschen oder mit viel warmen Wasser und Seife reinigen. Bei Reaktion der Haut Arzt zu Rate ziehen.

Nach Augenkontakt: Vorsichtig und gründlich bei geöffnetem Lid mit lauwarmen Wasser spülen. Augenlider vom Augapfel entfernt halten. In jedem Falle einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe erforderlich!

Hinweise für den Arzt: Das Produkt reizt die Atemwege und ist potentieller Auslöser für Haut- und Atemwegssensibilisierungen. Die Behandlung der akuten Reizung oder Bronchialverengung ist in erster Linie symptomatisch.

In Abhängigkeit vom Ausmaß der Exposition und der Beschwerden kann eine längere ärztliche Betreuung notwendig sein.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel:	Trockenlöschpulver, Kohlendioxyd, Schaum, Wassersprühstrahl
Besondere Schutzausrüstung:	Atenschutzgerät mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.
Weitere Angaben:	Bei Brand können entstehen: Kohlenmonoxid, Stickoxiden, Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff. Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer dringen lassen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Für ausreichend Belüftung sorgen. Unbeteiligte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikathydrat) abdecken. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO ₂ -Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort 7-14 Tage stehen lassen. Abfallprodukt wie unter Pkt. 13 entsorgen.

Handhabung und Lagerung:

Hinweise zum sicheren Umgang:	Für ausreichende Lüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Luftabsaugung bei Sprühverarbeitung erforderlich. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Explosionsschutzmaßnahmen nicht erforderlich.
Lagerbedingungen:	Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln lagern.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Behälter trocken und dicht verschlossen bei 10-25°C, an gut gelüftetem Ort aufbewahren. Erwärmung über 30°C vermeiden.
Zusammenlagerungshinweise:	nicht erforderlich
Lagerklasse:	VbF-Klasse: entfällt

Expositionsbegrenzung und persönliche

Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Keine weiteren Angaben; siehe "Handhabung und Lagerung"
Persönliche Schutzausrüstung:	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille, Gesichtsschutz tragen.
Atenschutz:	An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen erforderlich: Bei Spritzverarbeitung Frischluftmaske oder (nur kurzfristig) Kombinationsfilter A2-P2 verwenden.

Handschutz:	Schutzhandschuhe aus CR; NBR; IIR; FKM; PVC
Augenschutz:	Schutzbrille / Gesichtsschutz
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang. Arbeitskleidung getrennt von Privatkleidung aufbewahren. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verschmutzte Schutzkleidung dekontaminieren , zerstören und entsorgen.
<u>Physikalische und chemische Eigenschaften:</u>	
Form:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	erdig, muffig
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	.- 24°C
Siedepunkt / Siedebereich:	> 300°C
Flammpunkt:	> 250°C
Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	> 500°C
Dampfdruck bei 20°C in mbar:	1 MDI: >0,00001
Dichte (20°C) in g/ml:	1,25 +/- 0,05
Löslichkeit in Wasser:	nicht löslich, reagiert
Löslichkeit in anderen Lösemitteln:	ja
Lösemittel:	Aceton, Methylenchlorid, Aromaten
pH-Wert:	nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log POW)	nicht anwendbar
Viskosität 20°C in mPa*s:	300 +/- 50 DIN 53019
<u>Stabilität und Reaktivität:</u>	
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Bei sachgemäßer Handhabung keine. Ab 200°C Polymerisation, CO ² -Abspaltung
Zu vermeidende Stoffe:	Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO ² -Entwicklung. In geschlossenen Behältern: Druckaufbau -> Berstgefahr.

Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Einstufungsrelevanz:

LD 50 oral / Ratte > 5.000 mg/kg

LD/LC50-Wert:

LC50 inhalativ/Ratte: 490mg als Aerosol/m³. 4 Std.
Exposition. Konzentration des gesättigten Dampfes von
MDI bei 25°C: 0,09mg/m³

Zusätzliche Hinweise:

Reiz-/Ätzwirkung:

Augen:

Verursacht kurzzeitig schwache Rötung und Schwellung
der Bindehaut sowie schwache reversible Cornea-
Trübung. Produktdämpfe wirken in hohen
Konzentrationen reizend auf Augen und Schleimhäute.

Haut:

Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und
Reizeffekte möglich.

Atemwege:

Produktdämpfe wirken in hohen Konzentrationen reizend
auf Augen und Schleimhäute.

Besondere Wirkungen:

Reizung der Schleimhäute von Nase, Rachen und Lunge,
Trockenheit des Rachens, Druck auf der Brust,
gelegentlich verbunden mit Atembeschwerden und
Kopfschmerzen.

Beschwerden und allergische Reaktionen können bei
dafür anfälligen Personen verzögert auftreten.

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Sensibilisierung der Haut nicht bewertbar, da
widersprüchliche Ergebnisse vorliegen.

Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination:

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen
lassen.

Verhalten in Gewässern

Mit Wasser nicht mischbar. Setzt sich mit Wasser an der
Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem
festen, hochschmelzenden und unlöslichen
Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um.

Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive
Substanzen (z.B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche
Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher
vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Wassergefährdendes Produkt

WGK 1: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Sicherheitsdatenblatt Komponente B
für Giesharz 2855-T125
gemäß 91 / 55 / EWG
Zubehör für Geräte GH/ GHT/ GHP



Hinweise zur Entsorgung:

Produkt: Komponente B für 2855-T125
Empfehlung: Kann unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in geeigneten Anlagen verbrannt werden.

Europäischer Abfallkatalog:

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Angaben zu Transport

Landtransport: ADR / RID Klasse: nein Ziffer/ Buchstabe -

Gefahr-Nr.: - Stoff-Nr.: -

Seeschifftransp.: IMDG/GGVSee: Klasse: - UN-Nr.: nein

PG: EMS: -

MPO: nein MFAG: -

ADNR.KI.: nein

richtiger technischer Name: .-.

Expressgut gem. GGVE zugelass.: Deutschland: Ja

Lufttransport: IOCA / IATA: Klasse: UN/ID-Nr.:

PG: Ziffer:

Deklaration Luft:

Vorschriften:

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und

EG-Richtlinien:

Kennbuchstabe:

Xn; Xi

Gefahrenbezeichnung:

Gesundheitsschädlich, reizend

Enthält:

Diphenylmethan-diisocyanat, Isomere/Homologe, techn.
MDI

Arbeitsschutz:

Luftgrenzwerte TRGS 900

Diphenylmethan-diisocyanat, (CAS-Nr: 26447-5(4))

0,005 ml/m³ (ppm) = 0,05 mg/m³

RG

Der zugehörige BAT-Wert TRGS 93 ist zu beachten.

R20

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R42/43

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt
möglich.

S23

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S36/37

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und
Schutzkleidung tragen.

S45

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen,
wenn möglich dieses Datenblatt vorzeigen.

Klassifizierung nach VbF:

entfällt

TA-Luft:

Klasse 1

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 schwach wassergefährdend nach VwVwS
(Selbsteinstufung)

Sonstige Angaben:

Zu beachten ist das Merkblatt M 044 "Isocyanate" der
BG Chemie.

Zu beachten sind die Unfallverhütungsvorschriften
(UVV) VBG 91 der BG Chemie.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen
Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen
jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar
und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit